

Verordnung

Inkrafttreten:

01.07.2002

*vom 2. Juli 2002***über die Schulgelder, die Gebühren und die übrigen Kosten des Landwirtschaftlichen Instituts des Kantons Freiburg in Grangeneuve (LIGGebV)***Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf Artikel 3 Abs. 4 des Gesetzes vom 19. Februar 1992 über das Landwirtschaftliche Institut Grangeneuve (LIGG);

in Erwägung:

Infolge der Änderungen im Rahmen verschiedener Ausbildungsgänge müssen die Schulgelder, Gebühren und übrigen Kosten angepasst werden, die den in den Bildungszentren des Landwirtschaftlichen Instituts des Kantons Freiburg auszubildenden Personen in Rechnung gestellt werden.

Auf Antrag der Direktion des Innern und der Landwirtschaft,

beschliesst:

Art. 1

Die Schulgelder, Gebühren und übrigen Kosten, die das Landwirtschaftliche Institut des Kantons Freiburg (das Institut) den auszubildenden Personen in Rechnung stellt, werden unter Vorbehalt anders lautender Bestimmungen des Bundesrechts oder der Spezialgesetzgebung wie folgt festgesetzt:

I. Land- und forstwirtschaftliches Bildungszentrum

- | | |
|--|------------|
| <i>1. Land- und forstwirtschaftliche Berufslehre</i> | Fr. |
| a) jährliche Einschreibeggebühr | 50.– |
| b) Registrierung des Lehrvertrags | 50.– |

2. *Land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen*

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

3. *Landwirtschaftliche Fachschule*

- | | |
|--|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) jährliche Einschreibegebühr für praktische Wahlfächer | 50.– |
| c) Jahresgebühr für die Benutzung von Laboratorien und Werkstätten | 100.– |
| d) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

4. *Vorbereitungskurse für die eidgenössische Berufsprüfung und Diplomprüfung der Landwirtinnen und Landwirte*

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) Schulgeld, pro Halbtag und Modul | 15.– |
| c) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

5. *Vorbereitungskurs für die eidgenössische Berufsprüfung der Agrokaufleute*

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 150.– |
| b) jährliches Schulgeld | 4 500.– |
| c) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

II. Bildungszentrum für Milchwirtschaft und Lebensmitteltechnologie

1. *Berufsschule für Milch- und Lebensmitteltechnologie*

- | | |
|---|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) Jahresgebühr für die Benutzung von Laboratorien und Werkstätten (Grundlagenanalysen) | 50.– |
| c) Jahresgebühr für die Benutzung von Laboratorien und Werkstätten (Vertiefung) | 50.– |
| d) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

2. *Milchwirtschaftliche Schule*

- | | |
|--------------------------------|------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
|--------------------------------|------|

- | | |
|---|---------------------|
| b) jährliches Schulgeld | 400.– |
| c) Jahresgebühr für die Benutzung von Laboratorien
und Werkstätten | 100.– |
| d) Prüfungsgebühr, pro Session | 100.– |
| e) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |
3. *Schule für Betriebsleitung in der Milchwirtschaft*
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) jährliches Schulgeld | 300.– |
| c) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |
4. *Technische Lebensmittelschule*
- | | |
|---|---------------------|
| a) Gebühr für die Aufnahmeprüfung, pro Session | 50.– |
| b) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| c) jährliches Schulgeld | 2 000.– |
| d) Jahresgebühr für die Benutzung von Laboratorien
und Werkstätten | 100.– |
| e) Gebühr für die Abschlussprüfung, pro Session | 100.– |
| f) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

III. Hauswirtschaftliches Bildungszentrum

1. *Hauswirtschaftliche Berufsschule*
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |
2. *Schule und Praktikum, gemeinsame Ausbildung für Hauswirtschaft-
terinnen und –wirtschaftler, Hauspflegerinnen und –pfleger
und Fachangestellte Gesundheit*
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| a) jährliche Einschreibegebühr | 50.– |
| b) jährliches Schulgeld | 200.– |
| c) Kosten und Material | tatsächliche Kosten |

3. *Modulare Ausbildung für Hauswirtschaftlerinnen und -wirtschaftler*
(Art. 41 BBG)

a) jährliche Einschreibgebühr	50.–
b) Modulgebühr für 20 Einheiten	60.–
c) Modulgebühr für 30 Einheiten	80.–
d) Modulgebühr für 40 Einheiten	100.–
e) Modulgebühr für 50 Einheiten	130.–
f) Modulgebühr Allgemeinbildung	620.–
g) Kompetenzen-Nachweis	500.–
h) Kosten und Material	tatsächliche Kosten

4. *Berufsschule für Hauspflegerinnen und -pfleger*

a) jährliche Einschreibgebühr	50.–
b) jährliches Schulgeld	200.–
c) Kosten und Material	tatsächliche Kosten

5. *Vorbereitungskurse für die eidgenössische Berufsprüfung der Bäuerinnen*

a) jährliche Einschreibgebühr	50.–
b) Schulgeld, pro Halbtage und Modul	15.–
c) Kosten und Material	tatsächliche Kosten

Art. 2

Kosten und Material im Sinne dieser Verordnung sind insbesondere Kosten in Zusammenhang mit:

- a) der Benutzung von Werkstätten und Laboratorien;
- b) der Abgabe von Unterrichtsmaterial und Lehrmitteln;
- c) Reisen und Ausflügen von Klassen und Schülergruppen;
- d) Versicherungen zugunsten der auszubildenden Personen.

Art. 3

¹ Das Schulgeld wird bei Beginn des Unterrichts geschuldet.

² Studierende, die die Schule im Verlauf des Kurses verlassen, haben keinen Anspruch auf teilweise Rückerstattung des Schulgelds.

Art. 4

Wenn ausserordentliche Umstände dies rechtfertigen, kann das Institut die verschiedenen Gebühren und Schulgelder herabsetzen.

Art. 5

Die in Anwendung dieser Verordnung erlassenen Entscheide können mit Beschwerde gemäss Artikel 29 LIGG angefochten werden.

Art. 6

Der Beschluss vom 3. Februar 1998 über die Schulgelder, die Prüfungsgebühren und die übrigen Kosten der verschiedenen Bildungszentren des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve (SGF 911.10.16) wird aufgehoben.

Art. 7

Diese Verordnung wird rückwirkend auf den 1. Juli 2002 in Kraft gesetzt.

Der Präsident:

P. CORMINBŒUF

Der Kanzler:

R. AEBISCHER